



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, Ihnen unseren ersten IZEW-Newsletter 2021 vorzustellen. Unser Newsletter hält Sie regelmäßig über unsere Projektarbeit und unsere Forschungsergebnisse auf dem Laufenden.

Neben Berichten aus unserer Forschung finden Sie Informationen über neue Projekte, Kolleginnen und Kollegen, die wir im Team begrüßen dürfen, aktuelle Publikationen und vieles mehr.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und viel Spaß bei der Erkundung unseres ersten Newsletters 2021,

Regina Ammicht Quinn und Thomas Potthast

Jahresrückblick 2020



Unser **Jahresrückblick** informiert über die **Aktivitäten des Vorjahres**

„Augen auf bei der Berufswahl“? Ethik in der Katastrophenmedizin



Mit welchen ethischen Herausforderungen sind ehrenamtliche Einsatzkräfte des Katastrophenschutzes in ihrer Arbeit konfrontiert? Seit Juni 2020 forscht das Projekt EKAMED zu diesen Fragen und erarbeitet einen Ethikleitfaden für sanitäts- und betreuungsdienstliche Einsatzkräfte des Katastrophenschutzes.

[Zum Artikel](#)

Neu im Team:

- Christiane Burmeister
- [Alberto Romele](#)

Veranstaltungen:

- **Jeden zweiten Montag im Monat** [Virtuelles Get-Together der "Jungen Medizinethik"](#)
- **08.04.2021** [Digiloglounge Digital "Von Politik bis Pornografie: Gefahren \(und Chancen\) von Deepfakes"](#)
- **25.05.2021** [Workshop "Privacy and Ethics in Eye Tracking"](#)

„Technikdesign und Diversität: Künstliche Intelligenz vs. Demokratie?“

KI ist omnipräsent. Doch wie kompatibel ist sie eigentlich mit unserer Partizipation in digitalen Öffentlichkeiten? Der Beitrag diskutiert, wie Diversität in und durch KI-



Neue Projekte:

- AI, Trustworthiness and [Explainability \(AITE\)](#)

gestützte Technik reduziert wird. Dies hat Implikationen für unsere Teilhabe an politischen Diskursen. Wir forschen daher kritisch zu KI und diversitätssensiblen Technikdesign.

[Zum Artikel](#)

„Was können Ethiker*innen, was andere nicht können?“ Digitaler Workshop zur „Ethik in der Praxis“ (21./22.1.2021)



Wissenschaftler*innen unterschiedlicher Disziplinen werden ganz selbstverständlich öffentlich um Rat gefragt. Dies ist bei der Ethik nicht der Fall. Wie kann also ethische Expertise in der Praxis stärkere Anerkennung erfahren? Dieser und anderen Fragen ging ein Workshop nach, den

das IZEW zusammen mit dem Münchner Kolleg „Ethik in der Praxis“ (MKEP) und dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) durchgeführt hat.

[Zum Artikel](#)

Projekt KOPHIS: Pflege- und Hilfsbedürftige in Katastrophen stärken



Krisen und Katastrophen treffen jene am härtesten, die sich schon vorher in einer prekären Lage befanden. Dies kann nur verhindert werden, wenn bereits im Vorfeld vorgesorgt wird. Das Projekt „KOPHIS“ (Kontexte von Pflege- und Hilfebedürftigen stärken; 2016-2019) legte dazu den Schwerpunkt auf eine Gruppe Menschen, die bis dahin kaum im Fokus standen: pflege- und hilfsbedürftige Menschen.

[Zum Artikel](#)

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

IZEW
Wilhelmstr. 19
D-72074 Tübingen
Deutschland

+49 7071 29 77981

izew@uni-tuebingen.de
<https://uni-tuebingen.de/izew>

Neue Publikationen

Interviews:

- [Jessica Heesen](#)
Kann die KI den Journalismus ethischer machen?

KI im Journalismus: Eine Frage der Ethik?

“Alle sind verantwortlich”

Wie kommt Ethik in die KI?

Künstliche Intelligenz

Das erste Handfoto der Welt
- [Paula Helm](#)
Nachrichten sollten zum Handeln bewegen
- [Uta Müller](#)
Wie geht es der Wissenschaft?
- [Ingrid Stapf](#)
"Alle anderen dürfen auch" Zur Smartphonennutzung bei Kindern